
Protokoll zur Beratung der Lokalen Agenda 21 Pirna

Datum	03.02.2014
Uhrzeit	19:30 – 20.40 Uhr
Ort	Stadthaus III, Volckamer-Saal
Teilnehmende	Fr. Boller, Fr. Höhniger, Hr. Fiedler, Hr. Hampel, Hr. Just, Hr. Klieber, Hr. Reichelt, Hr. Weber, Hr. Weise, Hr. Zschaler

Protokollkontrolle

Stele Radweg Obervogelgesang

Seitens des avisierten Büros erfolgt keine Rückmeldung zur Konkretisierung des Angebotes. Somit sind neue Angebote einzuholen.

VA: Hr. Kaiser

Termin: Frühjahr 2014

Übergang Bahnhof - Busbahnhof

Letzter Sachstand: Seitens des Eisenbahn Bundesamtes wurde ein ungesicherter Übergang abgelehnt. Für die Schaffung eines gesicherten Übergangs sind Eigenmittel in Höhe von mind. ca. 224 T€ aufzubringen, die derzeit im Haushalt nicht untersetzt sind. Aufgrund der mittel- bis langfristigen Nichtfinanzierbarkeit hat der SEA im Juli 2012 beschlossen, das Projekt (bis zur Änderung der Förderbedingungen bzw. der Eigenmittelsituation der Stadt) zurückzustellen.

Prüfung der Erarbeitung einer Studienarbeit (HTW Dresden) zum Thema

VA: Hr. Just

Termin: ab Beginn Wintersemester 2013/14

Informationenpunkte

Erneuerung Postmeilensäule

Die Postmeilensäule in der Grünfläche der Grohmannstraße wurde abgebaut und wird durch eine Fachfirma saniert. Die Kosten (18.000,- €) werden aus Spendengeldern des Denkmalschutzes beglichen.

Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Pirna 2030

Im Zuge der Fortschreibung des VEP ist nunmehr die Mitwirkung der Bürger möglich. Über die Homepage www.pirna2030.de können sich Bürger über den Fortgang des Planverfahrens informieren und gleichzeitig Hinweise und Anregungen zur Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes geben.

Beratungspunkte

Fehlender Fußweg (Schulweg) vom BSZ Pirna-Copitz zur Rudolf-Renner-Straße

Seitens der LA 21-Mitglieder wird die genaue Linienführung erfragt.

Auskunft FG 60: Der Fußweg wird an der Nordseite der Pillnitzer Straße angelegt.

HW-Sanierung 2013

Seitens der LA 21-Mitglieder wird um Information über die Art und Weise der nachhaltigen Wiederaufbaumaßnahmen im Hochbaubereich erfragt. Es wird zudem um eine Zusammenstellung der aus Sicht der Stadt Pirna prioritären Maßnahmen (Top 5) gebeten.

Auskunft FG 60:

Ein vollständiger Einzelobjektschutz ist bei historischen Gebäuden mit vertretbarem Aufwand insbesondere bei Betrachtung des aufsteigenden Grundwassers nicht realisierbar. Folgende Maßnahmen sollen aus der Erfahrung von 2013 heraus realisiert werden bzw. wurden bereits umgesetzt:

Turnhalle Siegfried-Rädel-Straße

- Verlegung Technik und Umkleide aus den Kellerräumen in einen neuen erhöht gebauten Gebäudeteil (bis HW 2002 trocken),
- Umbau Fußbodenaufbau und Entfernung Fußbodenheizung

Goethe-Oberschule

- Verlegung höherwertiger Nutzungen aus dem Kellergeschoss, insgesamt Nutzungsverschiebungen m Gebäude

Rathaus/Bibliothek

- Hochsetzen von Elektroverteilung, Brandmeldeanlagen usw. bis auf Niveau über HW 2002
- Höherverlegung Steckdosen und Datendosen im EG

Weitere Maßnahmen werden sich im Laufe des Jahres 2014 noch aus der fortlaufenden Auswertung des HW-Ereignisses 2013 ergeben.

Informations- und Gesprächsrunde mit GF der KTP

Es wird vorgeschlagen, den GF der KTP, Hr. Schmidt, zu einer nächsten Sitzungen einzuladen, um mit ihm über künftigen Aktivitäten der KTP im Bereich Kultur und Tourismus zu sprechen. Folgende Gesprächsschwerpunkte sind vorstellbar:

- Zukunft und Weiterentwicklung der Pirnaer Hotellandschaft,
- Möglichkeiten der Kooperation zwischen Pirnaer Hotels und Kultureinrichtungen der Stadt,
- Tagungsräumlichkeiten in der Stadt Pirna,
- Touristische und kulturelle Kooperationen zwischen Pirna und dem Umland,
- Jahresaktivitäten der KTP 2014/15 bzw. langfristige Entwicklungsabsichten.

Hr. Schmidt wurde zur Sitzung am 03.03.2014 eingeladen, seine Rückantwort steht jedoch noch aus, aufgrund der Aufgabe seiner GF-Tätigkeit wird er der Einladung wohl nicht Folge leisten

Innenausstattung Empfangsgebäude Bahnhof

Es wurde auf die fehlenden Sitzmöglichkeiten innerhalb des sanierten Empfangsgebäudes hingewiesen. Die LA 21 schlägt vor, dass sich die Verwaltungsspitze der SV Pirna an die DB AG wendet (AP: Hr. Stempel, NL Leipzig), um hier eine Verbesserung einzufordern.

VA: Hr. Just / Hr. Kaiser
Termin: April 2014

Abrissarbeiten an der Trolli-Schänke

Die Abrissarbeiten fanden zur Vorbereitung des Toilettenbaus an der Hauptstraße statt. Der Bau selbst ist für 2015 vorgesehen, derzeit aber finanziell noch nicht bestätigt.

Projekt „Nette Toilette“

Der Hinweis aus der Diplomarbeit zur barrierefreien Innenstadt auf das Projekt „Nette Toilette“ (<http://www.die-nette-toilette.de/>) wurde an das Citymanagement mit der Bitte um Bedarfsprüfung und ggf. Realisierungschancen weitergeleitet.

Diplomarbeit zur weiteren Umgestaltung der Maxim-Gorki-Straße

Die Arbeit wurde der FG 60 übergeben mit der Bitte, die erarbeiteten Hinweise in die Umgestaltung der Straße bei der Sanierung der HW-Schäden 2013 einfließen zu lassen. Die Ergebnisse der Arbeit stehen online unter <http://www.la21-pirna.de/Projekte.459/> zur Verfügung.

Wiederaufnahme des Gastronomiebetriebes im Marieneck (Am Markt 19/20)

Auskunft der FG 68: Eine Wiederaufnahme ist für Frühjahr 2014 vorgesehen.

Terminplanung

nächste Sitzung: Montag, 03.03.2014 um 19.30 Uhr im Stadthaus III, Volckamer-Saal

aufgestellt: Norbert Kaiser (Agendabeauftragter) am 28.02.2014

Kenntnisnahmevermerk: Entwurf an Teilnehmer mit der Bitte um Bestätigung und/oder Korrektur per Mail bis zum 07.03.2014 an Norbert.Kaiser@pirna.de

Verteiler

- Mitglieder Lokale Agenda
- OB, Hr. Hanke
- BM, Hr. Flörke
- FGL 61, Hr. Möhrs
- Citymanagement Pirna, Hr. Franke
- ADFC-Ortsgruppe Pirna, Hr. Hoffmann